



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

1

291/07

Sitzungsvorlage

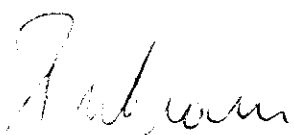
Datum: 25.10.2007

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	07.11.2007	
2.				
3.				
4.				

**Unterrichtsausfall an den Eschweiler Grundschulen im Rahmen der Sprachstandserhebung für Vierjährige
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.07.2007**

Beschlussentwurf:

Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 27.07.2007 stellte die SPD-Stadtratsfraktion einen Antrag zur Erhebung des Unterrichtsausfalls an den Eschweiler Grundschulen in der ersten und zweiten Phase der Sprachstandserhebung für Vierjährige (Anlage 1).

Die beteiligten Grundschulen verwiesen zur Beantwortung im Wesentlichen auf entsprechende Informationen durch das Schulamt für den Kreis Aachen.

Auf Anfrage teilte das Schulamt für den Kreis Aachen mit Schreiben vom 20.08.2007 mit, dass über die Sprachstandserhebungen keine entsprechenden Erhebungen angestellt worden seien und verwies weiter auf die allgemeinen Angaben des zuständigen Ministeriums (Anlage 2).

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen nahm auf eine entsprechende Anfrage mit Schreiben vom 05.09.2007 Stellung zu v.g. Problemkreis (siehe Anlage 3). Neben näheren Erläuterungen zum Verfahren teilt das Ministerium letztlich mit, dass dieses keine Informationen über die Umsetzung des Verfahrens vor Ort habe; Daten zur Unterrichtsversorgung während der Sprachstandsfeststellung seien nicht erhoben worden.

ANLAGEN

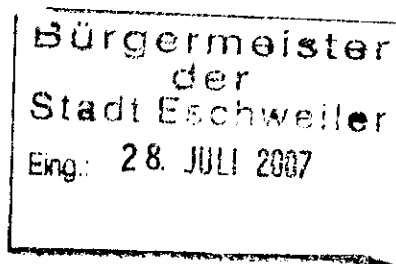
Anlage 1



SPD-Fraktion · Johannes-Rau-Platz 1 · D-52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler



SPD
Stadtratsfraktion
Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
D-52249 Eschweiler
Tel.: 02403/71408
Fax: 02403/71514
spd-fraktion@eschweiler.de
spd-eschweiler.de

Auftrag IIRF/40

Unser Zeichen	Datum
Ge/Kn	27.07.07

Unterrichtsausfall an den Eschweiler Grundschulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

in der nächsten Schulausschusssitzung bitten wir um folgende Mitteilung:

- 1) Wie hoch war der Unterrichtsausfall in der ersten und zweiten Phase der Sprachstandserhebung an den Eschweiler Grundschulen?
- 2) Wie viel der ausgefallenen Unterrichtsstunden entfallen auf den Regelunterricht und wie viel Unterrichtsausfall entfällt auf Stunden zur speziellen Förderung von Kindern?

Mit freundlichen Grüßen

Leo Gehlen
(Fraktionsvorsitzender)

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
D-52249 Eschweiler
Tel. 02403/54401

Geschäftsführerin:
Agi Zollersch
Nickelstraße 107
D-52249 Eschweiler
Tel. 02403/35114

Sparkasse Aachen
Kontonummer
2 250 306
BLZ 390 500 00

SCHULAMT FÜR DEN KREIS AACHEN



Anschrift: Schulamt für den Kreis Aachen - Postfach 50 04 51- 52088 Aachen

Stadt Eschweiler
Amt für Schulen, Kultur und Sport
z. H. Herrn Henges
Postfach 1338
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 2. Aug. 2007

Dienstgebäude
Aachen, Zollernstraße 10

Durchwahl (0241) 51 98 - 3139
Zentrale (0241) 51 98 - 0
Telefax (0241) 51 98 - 3207

Auskunft erteilt Herr Esser Zimmer 279

Mein Zeichen (bitte angeben)
A 41.1 ess/he

Tag
20. August 2007

e-mail: schulamt@kreis-aachen.de
Internet: <http://www.kreis-aachen.de>

**Unterrichtsausfall im Zusammenhang
mit der Sprachstandserhebung für Vierjährige**
hier: Ihr Schreiben an Frau Schulrätin Roder vom 14.08.2007



Sehr geehrter Herr Henges,

als Ansprechpartner für den Bereich der Sprachstandserhebung beantworte ich gerne Ihre Anfrage:

Über den Unterrichtsausfall im Rahmen der Sprachstandsfeststellung sind keine amtlichen Erhebungen angestellt worden. Für die Stadt Eschweiler stehen somit keine Zahlen zur Verfügung.

Verweisen möchte ich jedoch auf die allgemeinen Angaben des Ministeriums. Demnach sind nach einer Umfrage der Schulleitungsvereinigung bei vier Prozent der Schulen mehr als zehn Unterrichtsstunden ausgefallen. Weiter zitiere ich aus einem Sprechzettel von Ministerin Sommer vom 09.08.2007: „Wenn zehn Stunden der Durchschnittswert wären, dann würde das bei 3.400 Grundschulen also 34.000 Stunden bedeuten. ... Wenn also 34.000 Stunden ausgefallen sind, dann ist das im Durchschnitt 1 Stunde pro Klasse... Das erscheint uns nicht dramatisch – angesichts der Tatsache, dass wir den Unterrichtsausfall, wie Sie wissen, insgesamt nahezu halbieren konnten.“

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben zumindest teilweise weiterzuhelfen und verbleibe

mit freundlichem Gruß

(Christoph Esser)
kom. Schulrat

Aufg 3



Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

5. September 2007

Seite 1 von 2

An die
Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 10. Sep. 2007
SIRF 1 40

12907 f

Fu (SIRF) J.

119 RJ

Aktenzeichen:
513-6.08.01-59190
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Heidrun Besler
Telefon 0211 5867-3596
Telefax 0211 5867-3672
heidrun.besler@msw.nrw.de

**Unterrichtsversorgung im Rahmen der Sprachstandsfeststellung
zwei Jahre vor der Einschulung**

Ihr Schreiben vom 29.08.2007

Sehr geehrter Herr Henges,

vielen Dank für Ihr o. a. Schreiben, in dem Sie nach Daten bezüglich
des Unterrichtsausfalls im Rahmen der Sprachstandsfeststellung zwei
Jahre vor der Einschulung fragen.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung hat vor dem ersten
Durchgang der Sprachstandsfeststellung im Frühjahr 2007 Hinweise für
die Durchführung des Verfahrens gegeben. Diese sehen vor, dass die 1.
Stufe vom Grundsatz her so organisiert werden sollte, dass kein Unter-
richt – auch kein Förderunterricht – ausfällt. Die 1. Stufe erfolgt im Rah-
men der Tätigkeit einer Lehrkraft. Ein Ausgleich dafür ist nicht vorgese-
hen. Da Lehrkräfte allerdings oftmals in den Vormittagsstunden in die
Kindertagesstätten gehen mussten, da nachmittags nicht alle Kinder in
den Kindergärten anwesend sind, konnten organisatorische Änderun-
gen im Stundenplan erforderlich sein.

Für die Durchführung der zeitintensiveren 2. Stufe war für die einge-
setzten Lehrkräfte und sozialpädagogischen Fachkräfte ein Ausgleich
vorgesehen. Es ist generell nicht erforderlich, dass von jeder Grund-
schule eine Lehrkraft an der Durchführung der 2. Stufe beteiligt sein
muss. Es sollten möglichst nur Lehrkräfte aus Schulen herangezogen
werden, die über Stellen verfügen, die ihnen über den Grundbedarf
hinaus zugewiesen wurden. Die Grundschulen verfügen im Land über

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msw.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)

rund 2200 Stellen über den Lehrerbedarf für den Unterricht nach Stundentafel hinaus. Hierzu zählen die Stellen der sozialpädagogischen Fachkräfte (593 Stellen), gut 1000 so genannte Integrationsstellen sowie 600 Stellen für besondere Förderung und Vertretungsaufgaben, die den Grundschulen erstmals mit dem vergangenen Schuljahr zusätzlich zugewiesen wurden. Zum laufenden Schuljahr wurde diese Zahl um weitere 340 Stellen erhöht und somit die Personalversorgung an den Grundschulen erneut verbessert. Auf Lehrkräfte auf diesen zusätzlichen 2.200 bzw. in diesem Jahr über 2.500 Stellen sollte - für den befristeten Zeitraum von etwa sechs Wochen - zurückgegriffen werden, wobei die konkreten Zeiträume für die einzelnen Schulen im allgemeinen deutlich kürzer waren.

Die eingesetzten Lehrkräfte konnten für den begrenzten Zeitraum, in dem die 2. Stufe durchgeführt wurde (ab Mai 2007), ihre Förderangebote, die über den Unterricht nach Stundentafel hinausgehen, entsprechend reduzieren.

Über diese Hinweise hinaus liegen dem Ministerium für Schule und Weiterbildung keine Informationen über die Umsetzung des Verfahrens vor Ort vor. Daten bezüglich der Unterrichtsversorgung während der Sprachstandsfeststellung wurden nicht erhoben.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



Heidrun Besler